



den
eßt,
ul-
ige
W
n
d
e
t

„Voll die Ruhr“ und das In-
selfest kosten etwa 55 000 Eu-
ro, schätzt Ferner - ein geringer
Preis, den erst die etwa 300 eh-
renamtlichen Helfer ermög-
lichten. Das Rote Kreuz und
die Johanniter sind dabei, vor
allem aber die DLRG mit zehn
Booten und 40 Mann. Nicht zu
vergessen der Taucher, der die

Riesente „Biggy“ beim
Quietscheentenrennen lenkt.
Ohne sie alle wäre das Fest
nicht zu denken.
■ Gewonnen hat Ente Nr. 544.
Als beste Floßbauer wurden die
Ruhrtalritter, die Berufsbil-
dungswerkstatt und die Tages-
gruppe 151 des Gerd-Terstee-
gen-Instituts gekürt.



Voll die Ruhr 2003

Jugendamt, Stadtjugendring
und RWW präsentieren

Sa. 24. Mai 2003

12.00 - 18.00 Uhr

MÜLHEIM an der RUHR

- in den Ruhranlagen-

VON 20 TEILNEHMENDEN FLÖSSEN DEN 3. PLATZ GESCHAFFT
DIE TG, DES GTI,



ANTENNE
RUHR
Mülheim 0209 92.9

Floßfahrt des Stadtjugendring
und des Jugendamtes zu
Voll die Ruhr 2003

„Grimms M(ee)ärchen“



Die Tagesgr. D. Gerh.-Terstegen-Inst.

hat den 3. Platz belegt, 121 P.
Sowohl der Stadtjugendring als auch
das Jugendamt der Stadt Mülheim
gratulieren herzlich !!!

Mülheim an der Ruhr, den 24.05. 2003